

**DAFÜR** sind  
wir hier.

*Kommunalwahl 2024 - Am 9. Juni alle Stimmen Grün!*



**FÜR** Lauffen

[gruene-lauffen.de](https://gruene-lauffen.de)

# *Ihre Stimme zählt!*

## **Am 9. Juni wird der Lauffener Gemeinderat neu gewählt.**

Die öffentliche Diskussion wird momentan von Debatten bestimmt, die unser lokales Handlungsvermögen scheinbar übersteigen: Wie gelingt es uns, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft zu erhalten, und wie bewahren wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen?

Doch auch vor Ort bei uns in Lauffen werden dafür wichtige Entscheidungen getroffen, und Sie haben es am 9. Juni in der Hand.

Für Anpassung an die Klimaveränderungen durch mehr Grün in Lauffen, für umweltfreundliche Mobilität, für verlässliche Kinderbetreuung, für die Stärkung von Handel und Gewerbe und für ein starkes soziales Miteinander.

Für all das setzen wir uns mit aller Kraft ein. Helfen Sie uns, in den kommenden fünf Jahren diese Ziele mit unseren Ideen und Initiativen zu erreichen. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen für ein GRÜNES Lauffen.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**



***Am 9. Juni  
alle Stimmen  
Grün!***

## ***Wissenswertes zur Gemeinderatswahl.***

- Sie können 22 Stimmen vergeben – so viele wie Plätze im Lauffener Gemeinderat zu wählen sind.
- Sie können entweder mit all Ihren Stimmen eine komplette Liste wählen oder Ihre Stimmen auf einzelne Personen verteilen. Dabei dürfen Sie einer Person bis zu drei Stimmen geben.
- Achten Sie darauf, nicht zu viele Stimmen zu vergeben – sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.
- Sie können auch bequem von zuhause aus per Brief wählen.



***Rotraut Schmalzried***

61 Jahre, Angestellte, Stadträtin

„Es ist wichtig, sich vor Ort für eine lebenswerte Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen einzusetzen. Mein persönliches Engagement gilt dem Tier- und Artenschutz.“



***Erwin Köhler***

29 Jahre, Mitglied des Landtags, Kulturmanager, Stadtrat

„Die Verknüpfung zwischen Landes- und Kommunalpolitik ist mir eine Herzensangelegenheit. Die Themen Jugendlicher und ein Kulturprogramm für alle sind mir wichtig.“



***Bärbel Kistner***

62 Jahre, Journalistin

„Wir wollen auch nachfolgenden Generationen ein lebenswertes Laufen erhalten. Dafür ist kommunalpolitisches Engagement wichtiger denn je.“



### ***Benedikt Seyb***

30 Jahre, Projektmanager Wasserstoff  
„Kommunalpolitik ist die unmittelbarste Form, Menschen mit einzubinden. Genau das ist in den aktuell bewegten Zeiten für ein harmonisches Miteinander in unserer Stadt unabdingbar.“



### ***Bettina Hammen-Berner***

48 Jahre, Lehrerin  
„Ich bin der festen Überzeugung, dass zuallererst im Kleinen – in der Kommune vor Ort – demokratisches Handeln und gemeinsames Wirken für alle sichtbar, spürbar und wirksam werden kann.“



### ***Ralf Roschlau***

71 Jahre, Industriekaufmann, Stadtrat  
„Grüne Kommunalpolitik mit einer starken Grünen-Gemeinderatsfraktion tut unserer Stadt gut.“



**Monika Keuerleber**

55 Jahre, Beamtin

„Grüne Politik hat auch auf kommunaler Ebene zukunftsfähige Ideen und Ziele. Damit erhält und fördert sie die Lebensqualität in Lauffen.“



**Jonas Ehrenfeld**

37 Jahre, Ingenieur

„Ich möchte dabei unterstützen, unsere schöne Stadt für die kommenden Jahre noch lebenswerter, nachhaltiger und zukunftstauglicher zu machen.“



**Waltraud Enderle**

65 Jahre, Rentnerin

„Es ist wichtig, ausländerfeindlichen Tendenzen entgegenzutreten und den Geflüchteten in Lauffen dabei zu helfen, sich bestmöglich in unsere Gesellschaft zu integrieren.“



### ***Klaus Jähne***

47 Jahre, Informatiker

„Ich trete für umweltfreundliche Mobilität sowie Umwelt- und Klimaschutz vor Ort ein. Dadurch soll Lauffen weiter an Lebensqualität gewinnen.“



### ***Kirsten Rickes***

59 Jahre, Dipl.-Ingenieurin Stadtplanung

„Ich möchte mich mit meiner langjährigen beruflichen und ehrenamtlichen Erfahrung für die Gemeinschaft in meiner Wahlheimat Lauffen einsetzen.“



### ***Jakob Beerlage***

29 Jahre, Informatiker

„Ich trete für gleichberechtigte Mobilität, Demokratiestärkung, Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und eine nutzerfreundliche Digitalisierung ein.“



**Margarete Kurz**

67 Jahre, Rentnerin

„Für unser Klima und unsere Erde ist es fünf vor zwölf.“



**Marcus Ebert**

47 Jahre, Realschulkonrektor

„Ich will meiner persönlichen Verantwortung für die Zukunft unserer gemeinsamen Welt und damit für die Zukunft unserer Kinder durch ehrenamtliche Mitarbeit vor Ort gerecht werden.“



**Matthias Weber**

59 Jahre, Angestellter

„Ich bringe mich gerne in die lokale Umsetzung nachhaltiger und zukunftsgerichteter Aufgaben wie regenerative Energie, Radwege und Mobilität und die Attraktivität von Laufen für alle Generationen ein.“





Platz 16

### **Roger Hartmann**

47 Jahre, Ingenieur  
„Für ehrliche und nachhaltige Politik.“



Platz 19

### **Rainer Albrecht**

72 Jahre, Rentner  
„Leitsatz für Lauffen: ‚Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt.‘“



Platz 21

### **Hubert Heizmann**

71 Jahre, Rentner  
„Lauffen auf die Herausforderungen des Klimawandels vorbereiten.“



Platz 17

### **Tobias Roth**

24 Jahre, Student  
„Umwelt ist nicht alles, aber ohne Umwelt ist alles nichts.“



Platz 20

### **Martin Volkert**

59 Jahre, Dipl.-Ing. (FH)  
„Lauffen nachhaltiger gestalten, z.B. mit Revival der Agenda 21.“



Platz 22

### **Walter Börsch**

65 Jahre, beratender Ing.  
„freiwilliges Engagement stärken und den Zusammenhalt fördern.“

**Für den Gemeinderat**

# **Dafür sind wir hier.**

Lauffen liegt uns am Herzen. Damit unsere Stadt auch in Zukunft ein lebens- und liebenswertes Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt, müssen wir schon heute die wichtigen Weichen stellen.

**Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!**

# *Für eine grüne Stadtentwicklung.*

## **Innenentwicklung vor Flächenverbrauch**

Die Innenentwicklung wollen wir durch **Nachverdichtung** und Sanierung von Bestandsgebäuden weiter voranbringen. Wir brauchen eine **Sanierungsoffensive** für das Laufener Städtle, um den historisch gewachsenen Stadtkern wieder attraktiver zum Leben und Wohnen zu gestalten. Durch die Erleichterung einer Aufstockung soll zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden.

Wir wollen **keine neuen Wohngebiete** ausweisen, bis bestehende Baulücken geschlossen sind. Nur so lässt sich ein weiterer Flächenverbrauch reduzieren.

## **Handel und Gewerbe stärken**

Lauffen braucht ein kommunales **Leerstandsmanagement** für Wohnen, Handel und Gewerbe. Hier können innovative Konzepte helfen, nicht genutzte Flächen mit Leben zu füllen: Mögliche Maßnahmen sind Pop-Up-Stores, zeitlich begrenzte Geschäfte und Co-Working-Spaces, also gemeinschaftlich genutzte Flächen.

Wir wollen die Zusammenarbeit von Handel und Gewerbe mit lokalen Bildungseinrichtungen stärken, um mehr **Auszubildende** zu gewinnen. Bestehende Konzepte müssen weiterentwickelt und der Lebensrealität von jungen Menschen angepasst werden.

### **Wohnraum schaffen & neu gestalten**

Für die älter werdende Gesellschaft können Mehrgenerationenhäuser Begegnungsorte sein, um **Alterseinsamkeit** zu begegnen. Darüber hinaus kann eine Wohnungstauschbörse jungen Familien zusätzlichen Wohnraum bieten und Senioren einen unkomplizierten Wechsel in eine kleinere Wohnung ermöglichen.

### **Gesundheit fördern – Klimastress entgegenwirken**

Die Klimaerwärmung mit einer steigenden Zahl an Hitzetagen wird zu einer gesundheitlichen Belastung. Eine kommunale **Hitzeschutzplanung** ist daher unerlässlich. Zusätzliche Begrünung und Beschattung sowie Trinkbrunnen sind effektive Maßnahmen. Besonders in verdichteten und stark versiegelten Stadträumen braucht es mehr Grünflächen, um die Erhitzung zu mindern.

Langfristig soll die Versorgung mit Fach- und Allgemeinärzten sichergestellt und weiter ausgebaut werden.



# Für Mobilität mit Zukunft.

Wir setzen uns für sichere und gleichberechtigte Mobilität ein und unterstützen die Klimaziele durch einen höheren Anteil alternativer Verkehrsmittel.

- **Lärm und Feinstaubbelastung reduzieren:** Wir setzen und für eine konsequente Fortschreibung des Lärmaktionsplans und Einhaltung der Luftgrenzwerte ein
- Das **innerörtliche Radwegenetz** soll weiter vervollständigt werden, z.B. durch die Ausweisung der Neckarstraße als Fahrradstraße
- Das Angebot des **Citybus** muss erhalten bleiben und optimiert werden, z.B. mit einer verbesserten Streckenführung über das Freibad
- Wir wollen die Attraktivität der Innenstadt steigern, indem wir die **Bahnhofstraße als gemeinsamen Raum** ausweisen, in dem alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind
- Wir setzen uns für **Einbahnstraßen-Regelungen** ein, wenn dadurch Engstellen beseitigt oder sichere Radspuren geschaffen werden können
- Wir wollen innerstädtische Bereiche durch verstärktes **Parkraummanagement** aufwerten und Suchverkehr reduzieren
- Wir treten für **sichere und barrierefreie Fußwege** ein
- Ein **Lastenrad-Verleih** an geeigneten Orten im Stadtgebiet ergänzt das bestehende Carsharing sinnvoll

# *Für Betreuung und Bildung.*

## **Bildungsgerechtigkeit schaffen**

Eine flexible Ganztagsbetreuung an beiden Lauffener Grundschulen dient der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir wollen gleiche Bildungschancen für alle durch Bildungsk Kooperationen mit Partnern wie Vereinen, der Experimenta, der Hektor-Akademie, der Jugendfarm und -werkstatt erreichen.

Die U3- und die Ü3-Betreuung hat für uns höchste Priorität. Wir benötigen eine zeitgemäße Ausstattung und Ertüchtigung der Gebäudebestands.

## **Kommunale Demokratie stärken**

Wir stärken unsere Demokratie in den Schulen z.B. durch Plan-spiele an Schulen, Zusammenarbeit mit dem Jugendrat, Aufbau lokaler Demokratienetzwerke und Orten des Austauschs.



# Für ein starkes Miteinander.

Wir unterstützen eine deutlich erweiterte Nutzung der **Jugendwerkstatt** mit mehr Personal und ggf. Ehrenamtlichen.

Nach dem Motto „Begegnen statt Trennen“ setzen wir uns für **Nachbarschaftsnetzwerke** ein, zudem für den Ausbau der **Sozialarbeit**.

**Sport & Freizeit:** Sportflächen für Jugendliche sind rar. Daher wollen wir Outdoor-Aktivitäten ausbauen, die auch für Mädchen attraktiv sind, Outdoor-Sportgeräte für alle Altersklassen ausbauen und die Hallenöffnung in den Ferien neu regeln.

Eine gut gelingende **Integration** ist für ein lebendiges Miteinander essenziell. Für uns hat daher Priorität:

- Begleitung des Projekts Bahnhofstraße
- Stärkung Integrationsbeauftragte und -ausschuss
- Einbeziehung der Ehrenamtlichen im Integrationsausschuss als Beratungsgremium des Gemeinderats
- Berücksichtigung der Bedürfnisse von Familien bei der Bereitstellung von Wohnraum

Das hohe Niveau des **kulturellen Angebots** wollen wir halten und dazu neue Orte wie die umgebaute Bücherei z.B. für Lesungen nutzen und regelmäßige Familien-events als Ergänzung bestehender Feste anbieten.

# *Für Natur und Umwelt.*

## **Artenreichtum bewahren**

Wir wollen die Biodiversität mit Ideen für aufgegebenen Steillagen, Blühkonzepten für städtische Flächen und Unterstützung bei der Gestaltung von Naturgärten stärken.

## **Anpacken für die Energiewende**

Wir engagieren uns für die offensive Nutzung der städtischen Flächen für erneuerbare Energien. Wir werben intensiv für die Umsetzung auf privaten Flächen. Agri-PV-Anlagen können in der Landwirtschaft neue Einnahmequellen erschließen.

## **Katzenschutzverordnung für den Tierschutz**

Eine Katzenschutzverordnung mit einer Kastrationspflicht für Freigänger kann das Leiden kranker, wild lebender Katzen verringern.



# *Dafür haben wir uns eingesetzt.*

Ohne eine gut funktionierende Verwaltung und ein gelebtes, demokratisches Miteinander zwischen allen Fraktionen des Lauffener Gemeinderats würden alle Aufgaben und Projekte unerledigt bleiben.

Insofern sehen wir uns bei den folgenden Themen als Initiatoren oder Taktgeber, wären aber ohne die gute Zusammenarbeit mit Verwaltung und KollegInnen der anderen Fraktionen nicht vorangekommen.

- Engagement für kommunalen Klimaschutz durch Beitritt der Stadt Lauffen zum **Klimaschutzpakt Baden-Württemberg**
- Schaffung der Position eines **Klimaschutzmanagers**
- Kommunales **Carsharing**
- Verabschiedung eines sicheren **innerstädtischen Radwegenetzes**
- Beschluss der Reaktivierung der **Zabergäubahn**
- Politische Mitwirkung für die Finanzierung des **barrierefreien Bahnhofs** in Lauffen



- Umsetzung von **blühenden Randstreifen** und **bedachtes Mähen von Blühflächen**
- Aktive **Vorgehensweise gegen Steingärten**
- Aktive Mitwirkung beim Konzept der **Jugendwerkstatt**
- Aktive Mitwirkung bei der Umstellung auf **sozial gestaffelte Betreuungsgebühren in U3 und Ü3-Kindertagesstätten**
- Aktive Mitwirkung und Unterstützung des **Lärmaktionsplans mit dem Ergebnis einer Tempo-30-Zone** im gesamten Stadtgebiet
- Beitritt der Stadt zur **Initiative „Sichere Häfen“**



# Impressum

## **Bildnachweise**

sofern nicht anders ausgewiesen:

Klaus Jähne

S. 13, 18 und 20: Landesverband

Grüne BW

S. 15: Ilona Leyer

S. 17: Adobe Stock.

Abgebildete Personen sind teilweise (S. 13) Modelle.

## **Impressum**

Bündnis 90/Die Grünen

OV Neckar-Schozach

Lange Str. 47

74348 Lauffen am Neckar

V. i. S. d. P.: Klaus Jähne

## **Druck**

Staudigl-Druck GmbH & Co. KG

Schützenring 1

86609 Donauwörth

Gedruckt auf Vivus 89,

Berberich Papier,

100% Recyclingpapier



# *Für Fragen und Antworten.*

**Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten uns unterstützen?-**

Kommunalpolitik lebt davon, dass wir uns vor Ort engagieren. Deshalb freuen wir uns, mit Ihnen in den Austausch zu kommen und unser Zuhause gemeinsam voranzubringen. Ob am Wahlkampfstand oder per E-Mail – zögern Sie nicht und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

**So erreichen Sie uns:**

[info@gruene-lauffen.de](mailto:info@gruene-lauffen.de)  
[linktr.ee/gruenelauffen](https://linktr.ee/gruenelauffen)



***Wählen, wann es passt.***

***Schon  
Briefwahl  
beantragt?***

